

Neues aus der KiTa Gries

Liebe KercheblädcheleserInnen, herzlich begrüße ich Sie in dieser Nasskalten, nebligen Jahreszeit. Im Kindergarten hat sich viel getan. Wir konnten zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Mit Kim Larsen kam eine Praktikantin im Freiwilligen Sozialen Jahr als Quer-Einsteigerin. Wir heißen Sie herzlich willkommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Als Erzieherin verstärkt Anja Lauer unser Team mit 19,5 Stunden pro Woche befristet bis Sommer 2016. Wir freuen uns, dass wir die Kollegin willkommen heißen durften.

Unsere Fortbildungstreffen Kooperation Grundschule/KiTa haben mit dem Unterzeichnen des gemeinsamen Kooperationsvertrages in einer kleinen Feierstunde ihr Ende gefunden. Wir sind stolz auf diesen Vertrag und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Grundschule in Schönenberg. Außerdem haben wir einen neuen Elternbeirat gewählt. Die gewählten Vertreter/innen sind:

Frau K. Becker, Frau K. Krupp, Frau V. Schuck, Frau K. Mayer (Schriftführerin), Herr T. Kümmel (Vorsitzender) Für die

scheidenden Elternbeiratsmitglieder gab es eine Dankesurkunde vom Diakonischen Werk in Speyer und noch eine Flasche Piccolo als Dankeschön von der Einrichtung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Die erste Bewährungsprobe ist das kommende Laternenfest.

So lade ich Sie alle herzlich zu unserem diesjährigen Laternenfest am Mittwoch, den 11.11.2015 ein.

Wir beginnen um 16.30 Uhr mit einem etwas anderen Gottesdienst. Lassen Sie sich überraschen. Danach marschieren wir singend, geleitet von der Feuerwehr, durchs Dorf. Es erwartet uns eine Stärkung im Gemeindesaal. Wir freuen uns, wenn sie von der Möglichkeit des Bonkaufs ab Montag im Kindergarten Gebrauch machen. Das verhindert größere Wartezeiten zu Beginn des Festes. Wir bedanken uns für die Brezelspende unseres Bürgermeisters, für die Absicherung der Wegstrecke der FFW Gries, für die Hilfe und Unterstützung all jener, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bis dahin

*Ihre Erzieherinnen
im Prot. Kindergarten Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHĒ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.
Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHĒ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHĒ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

31. Jahrgang

November 2015



Foto: AWR

Frieden?

2 – Versweise • 3 – Konzert Gries • 4 – Luthernacht • 5 – Buß- und Bettag • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Einstimmung Advent/ Konfi-Cup • 9 – Presbyterium Miesau • 10 – KiGo Miesau/ Weihnachtsbäume/ Presbyterium Gries/ Adventsbasar Gries • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Im Spruch für den Monat November lesen wir eine Aufforderung. Judas, der Schreiber des Briefes, bittet die Menschen um einen Freundschafts- und Liebesdienst:

„Habt Erbarmen mit Zweifelnden.“

In der heutigen Zeit, wo der Selbstbewusste gewinnt, muss man sich gut überlegen, wem man seine Zweifel anvertraut. Schauen wir auf Jesus, wie er mit den Zweifelnden umgegangen ist. Spontan fällt mir seine Geschichte mit Thomas ein, der sehen und dann erst glauben wollte. Jesus hilft Thomas, indem er ihn so annimmt, wie er ist – mit seinen Zweifeln – und Jesus beweist ihm durch seine Wundmale, dass er der Gekreuzigte ist.

Zweifel kennt sicherlich jeder in seiner Lebensgeschichte. Wir zweifeln an gesellschaftlichen Entwicklungen, an der Ehrlichkeit von Menschen, an Freundschaften, in Notlagen und vielem mehr. Schön ist es, wenn wir dann Menschen finden, die unsere Ängste ernst nehmen und uns Mut zusprechen.

Gerade der Monat November, mit seinen traurigen Gedenktagen und der zunehmenden Dunkelheit, kann uns zu trüben Gedanken führen.

Viele, die krank sind oder einen geliebten Menschen verloren haben, spüren gerade jetzt besonders die Einsamkeit und Verzweiflung.

Ich denke, dass Gott Menschen gebrauchen möchte, um anderen wieder Freude zu geben, und Zweifel zu überwinden. Das kann ein gutes Wort, ein Besuch oder Zeit für ein Gespräch sein.

Erbarmt euch derer, die zweifeln, dazu will uns Judas ermutigen. Möge Gott uns dazu seinen Geist schenken, damit wir erkennen, wo wir gebraucht werden.

Viele Lichtblicke in trüben Novembertagen wünscht Ihnen

Jutta Weber

Gebet
Guter Gott, manchmal fühlen wir uns verlassen oder ratlos.

Wir bitten dich für uns und alle Menschen, die traurig sind oder am Leben verzweifeln.

Sei du bei uns allen und schenke uns Trost und Zuversicht.

Lass uns spüren, dass du da bist, und wir uns auf dich verlassen können. Amen.

Monatsspruch

Erbarmt
euch derer, die zweifeln.“

November

JUDAS VERS 22



Vom Teilen ...

*Teilt das Brot mit anderen,
es schmeckt doch nur gemeinsam gut.
Teilt das Brot mit anderen,
geteiltes Brot macht vielen Mut.
Teilt das Licht mit anderen,
dass es die Finsternis vertreibt.
Teilt das Licht mit anderen,
dass keiner mehr im Dunkeln steht.*

Rund um den Namenstag des Heiligen St. Martin, finden ihm zu Ehren vielerorts Laternenumzüge statt. Die Legende berichtet vom ehemaligen römischen Soldaten. Im Mittelpunkt dieser Erzählung steht die Begegnung mit einem Bettler vor dem Stadttor von Amiens, mit welchem Martin den Mantel teilte. Diese brüderliche Geste wird auch von den Kindern gerne nachgespielt und als Szene dargestellt. Die Mantelteilung ist ein Symbol der Nächstenliebe. Viele praktische Beispiele aus dem täglichen Leben lassen die Kinder erfahren, dass Teilen Freude macht und jeder, so wie Martin sein kann. Dazu gehören auch „nicht-materielle“ Dinge, wie z.B. Freude, Freundschaft, Liebe, nette Worte, Hilfsbereitschaft, Zeit, um nur einige zu nennen.

Weiterhin erleben die Kinder Feste und Traditionen im Jahreskreis, versuchen sich in Bedürfnisse anderer hinein zu versetzen, können andere an eigenen Dingen teilhaben lassen und erfahren die Nächstenliebe als wesentliches Element unseres evangelischen Profils.

Derzeit beschäftigen wir uns im Kindergarten mit dem Thema „Teilen“. Unter diesem Aspekt betrachteten wir den Weltkindertag, gestalteten Erntedank, feiern St. Martin und wollen uns auch in der Adventszeit von dem Schenken und Teilen begleiten lassen.

Feiern Sie mit uns das St. Martinsfest auf dem Dorfplatz in Miesau. Am 10.11.2015 versammeln wir uns zu einer kleinen Einstimmung um 17:30 Uhr in der Prot. Kirche. Anschließend werden wir von einem großen Laternenumzug durch die Straßen von Miesau hin zum Martinsfeuer geführt. Bei Glühwein, Bratwürstchen und Brezeln wollen wir das Fest ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele Besucher und schöne Begegnungen,

Ihr Kita-Team

KiGo im November

Freitag, 13.11.2015 16.00 – 18.00 Uhr

Bei uns gibt es an diesem Freitag wieder jede Menge zu erleben.

Wir hören eine biblische Geschichte, basteln, singen und haben jede Menge Spaß.

Es gibt auch etwas zu Essen.

*Aufeuren Besuch freut sich
das KiGo-Team*



KIRCHE MIT KINDERN

Weihnachtsbäume

Für unsere Kirchen in Miesau und Gries werden Weihnachtsbäume gesucht.

Wenn Sie eine schöne Tanne für die Kirche wissen, melden Sie sich einfach im Pfarramt 06372-1456 oder bei den Kirchendienerinnen oder PresbyterInnen.

Herzlichen Dank!

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Adventsbasar

Die Handarbeitsfrauen laden am 29. November (nach dem 14 Uhr Gottesdienst) recht herzlich ein zu ihrem Basar, sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Außerdem gibt es einen Büchertisch mit neuen Kalendern und interessanten Büchern, auch für Kinder.

Die Grieser Bastelfrauen

Presbyterium Gries

Zu einer kurzen Arbeitssitzung traf sich das Presbyterium am 08.10.2015. Neben Neuigkeiten aus dem Kindergarten informierten Frau Stoll-Rummel und Frau Carrino über die Themen der im September stattgefundenen Rüstzeit in Speyer und Bad Dürkheim.

Abschließend wurden die Termine bis Jahresende besprochen und festgelegt. Die nächste Kaffeestubb findet unter dem Motto: „Freude im Advent“ am Mittwoch, 02.12.2015 statt. Herzliche Einladung!

T. Klein

EINE JÜDISCHE ZEITREISE MIT DANY BOBER LIEDER – GESCHICHTE(N) – JÜDISCHER HUMOR



Foto: Waschik, Herten

Sonntag, 13.12.2015, 18.00 Uhr
PROT. KIRCHE GRIES
66903 Gries, Raiffeisenring 1

Eintritt: Vorverkauf 10 € / Abendkasse 12 € (Kinder und Jugendliche 6 € / 8 €)
Vorverkaufsstellen: Ulis Backshop Gries / Blumen-Apotheke Schönenberg

Luthernacht

Zum zweiten Mal konnten 8 Kinder am 31.10.2015 in der Kirche eine spannende Luthernacht verbringen. Nachdem wir um 18.00 Uhr auf der Empore unser Nachtquartier eingerichtet hatten, gab es eine kurze Vorstellungsrunde und unser Eingangsglied „Einfach spitze“. Bevor es zum Luthermahl in den Gemeindesaal ging, konnten die Kinder die verschiedenen Stationen begutachten. Im Gemeindesaal erwartete uns ein 4 Gang Lutheressen. Natürlich durften auch die Sprüche von Luther nicht fehlen. Beim Ausspruch „warum rülpsset und furzet ihr nicht“ (was die Kinder ausnahmsweise auch machen durften)

hatten alle riesigen Spaß. Nach dem Essen ging es zum Spielen in die Kirche. Die verschiedenen Stationen mit Lutherspielen, Basteln und Malen wurden ausprobiert und es wurde nicht langweilig, die Zeit verging sehr schnell. Um 24.00 Uhr sind wir dann, bevor wir uns zur Nachtruhe begaben, auf den Glockenturm gestiegen. Nach einer kurzen Nacht gab es am nächsten Morgen um 8.00 Uhr ein reichhaltiges Frühstück. Nach diesem tollen „Erlebnis“ waren sich alle einig, man muss nicht Halloween feiern, sondern hat am Reformationstag viel mehr Spaß mit Luther.

H. Buhles



Presbyterium Miesau

In der Sitzung am 13.10.2015 ging es hauptsächlich um Instandhaltungsthemen. Bei einer Ortsbegehung durch das Presbyterium auf dem Dachboden des Kindergartens wurde festgestellt, dass der Schaden an der Dachdämmung nicht allein durch einen Marder verursacht wurde. Ganze Bahnen des Dämmmaterials lösen sich. Leider ist die Gewährleistungsfrist inzwischen abgelaufen, so dass die Firma, die die Dämmung angebracht hat, nicht haftbar gemacht werden kann. Der zuständige Sachverständige der Landeskirche, H. Gaul, wird zu Rate gezogen wegen der Instandsetzung. Derweil wird versucht, den Marder zu fangen, der sein Unwesen treibt auf dem Dachboden des Kindergartens. Dafür wurde von der Ortsgemeinde eine Genehmigung eingeholt bei der Kreisverwaltung und es wurde eine Falle aufgestellt von einem Jagdscheininhaber aus der Verbandsgemeinde. Bisher leider ohne Erfolg. Zum Kindergarten gibt es weiterhin zu berichten, dass der Doppelstabzaun am Außengelände zur Turn- und Festhalle hin montiert wurde; die Sicherheitsmängel sind damit behoben.

Der neue Boden Im Gemeindesaal wurde verlegt und die Wände wurden gestrichen. Beides ist sehr schön geworden und verleiht dem Raum eine helles und freundliches Aussehen.

Die Blitzableiter an der Kirche haben nicht genügend Spannungsschutz und müssen erneuert werden. Dies darf nur durch ein zertifiziertes Unternehmen geschehen. Angebote werden eingeholt.

Zum 01.01.2016 laufen Funkfrequenzen ab. Die Frequenzen, die für unsere Handmikrofone in der Kirche genutzt werden, gehören zu dem gestrichenen Frequenzbereich. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als neue zu kaufen, da die bisherigen Frequenzen künftig nur noch für die Mobiltelefonie zur Verfügung stehen. Um einen möglichst günstigen Preis zu bekommen wurde für Gries und Miesau ein gemeinsames Angebot eingeholt bei Fa. Strässer. Ein Mikrofonsatz mit Empfänger und Funkmikrofon kostet 399 EUR.

Ebenfalls ersetzt werden muss der Kopierer im Pfarramt. Für den fast 20 Jahre alten Kopierer gibt es keine Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien mehr. M. Mohrbacher hat uns ein Vorführgerät angeboten mit Unterschrank zum Preis von 600 EUR.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am Donnerstag, 12.11.2015, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

B. Czok

Einstimmung Advent

Lebkuchen in den Geschäften schon ab September und der Novembernebel machen es uns nicht leicht, uns auf den Advent einzustellen.

Deshalb wollen wir in diesem Jahr mit der „Einstimmung in den Advent“, gemeinsam mit den Kindern und Eltern unserer Kindergärten der Stimmung etwas auf die Sprünge helfen.

In Gries planen wir die Einstimmung für Donnerstag den 26. November um 17 Uhr in der Kirche.

In Miesau machen wir dann am 27. November ab 17.30 Uhr „den Weg frei für Weihnachten“.

Herzliche Einladung an alle, die sich mit uns gemeinsam einstimmen wollen auf das, weswegen wir eigentlich Advent und Weihnachten feiern.

U. Stoll-Rummel und die Teams der Prot. KiTas Miesau und Gries

Konfi-Cup

Am 9. Oktober fand der diesjährige Konfi-Cup in Homburg-Erbach statt, bei dem insgesamt 12 Konfirmanden- bzw. Präparanden-Gruppen aus dem pfälzischen und dem saarländischen Teil unseres Dekanates gegeneinander angetreten sind.

Die gemischte Miesauer Mannschaft hat dabei – bei guter Fanunterstützung – einen super dritten Platz belegt und bekam dafür eine Urkunde und einen Fußball aus fairem Handel überreicht.



Herzlichen Dank auf diesem Wege auch dem SV Miesau für das Ausleihen der Ausrüstung und die super trainierte Fußballjugend.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



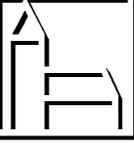
08.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.	14 Uhr (Lk 17,20-24) mit Taufe von Marie Nessel	
11.11.: St. Martin	16.30 Uhr Martinsfeier in der Kirche mit anschließendem Umzug	
15.11.: Vorl. So. d. Kirchenj.	10 Uhr (Mt 25,31-46) Gottesdienst zum Volkstrauertag	
18.11.: Buß- und Bettag	19 Uhr gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche in Schönenberg	
22.11.: Ewigkeitssonntag	10 Uhr (Mt 25,1-13) mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	
29.11.: 1. So. im Advent	14 Uhr (Röm 13,8-12) mit anschließendem Basar sowie Kaffee und Kuchen	
06.12.: 2. So. im Advent Bastelkreis	14 Uhr (Jak 5,7-8) donnerstags nachmittags im Gemeindesaal, Basar am 1. Advent	
Büchertisch Flötenmäuse Frauenbund	sonntags nach dem Gottesdienst samstags von 11.15-12 Uhr mittwochs 11.11. und 25.11. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal	
Kaffeestubb Kindergottesdienst Kirchenchor Miesau Konfirmationskurs 2016 Konfirmationskurs 2017 Presbyteriumssitzung Redaktionsschluss Singkreis	02.12. um 15 Uhr „Freude im Advent“ samstags von 10-11.15 Uhr montags um 19 Uhr im Gemeindesaal dienstags um 16 Uhr dienstags um 16.45 Uhr 19.11. um 19 Uhr im Gemeindesaal 24.11. um 11 Uhr 17.11. um 19.45 Uhr nach dem Gitarrenkurs in Miesau	

NOVEMBER



Das Opfergeld im Monat November

ist in Gries und Miesau für unsere Erwachsenenbildung (Männer- und Frauenarbeit) bestimmt

08.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.	10 Uhr (Lk 17,20-24)	
10.11.: St. Martin	17.30 Uhr Martinsfeier in der Kirche mit anschließendem Umzug	
14.11.: Vorl. So. d. Kirchenj.	18 Uhr (Mt 25,31-46) Gottesdienst am Vorabend des Volkstrauertages	
18.11.: Buß- und Bettag	19 Uhr gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche in Schönenberg	
22.11.: Ewigkeitssonntag	14 Uhr (Mt 25,1-13) mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	
29.11.: 1. So. im Advent	10 Uhr (Röm 13,8-12)	
06.12.: 2. So. im Advent Besuchsdienstkreis Büchertisch	14 Uhr (Jak 5,7-8) 09.11. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche und im Gemeindesaal mit Kalender für 2016 und kleinen Geschenkideen	
Flötenflöhe Flötenmäuse Frauentreff Atempause	montags um 16 Uhr montags um 17 Uhr 03.11. um 19 Uhr im Gemeindesaal. Vortrag „Die homöopathische Hausapotheke“	
Gemeindenachmittag Kindergottesdienst Kirchencafé Kirchenchor Miesau Kleinkind-Turnen Konfirmationskurs 2016 Konfirmationskurs 2017 Krabbelstube Presbyteriumssitzung Redaktionsschluss Singkreis	17.11. um 15 Uhr im Gemeindesaal siehe Seite 10 06.12. nach dem Gottesdienst montags um 19 Uhr donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“ mittwochs um 16.15 Uhr mittwochs um 17 Uhr dienstags 10 bis 11.30 Uhr 12.11. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal 24.11. um 11 Uhr 17.11. um 19.45 Uhr nach dem Gitarrenkurs	

Spendenaktion für die Kirchenfenster in Miesau

Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!
Mit **19.662,75 €** haben uns 17 % aller Angeschriebenen eine durchschnittliche Spende von 112 € zukommen lassen.
39 % der Maßnahme ist somit bereits finanziert. Helfen Sie weiter mit!